

BAXI

Bollitore inox 80 litri da abbinare a caldaie a gas a
condensazione **LUNA HT**

80-Liter-Boiler aus Edelstahl für Kondensations-
Gasheizkessel **LUNA HT**

COMBI

Manuale integrativo per l'uso destinato all'installatore

Ergänzende Betriebsanleitung für den Installateur

BAXI s.p.a., fra le aziende leader in Europa nella produzione di apparecchi termici e sanitari per l'uso domestico (caldaie murali a gas, caldaie a terra e scaldacqua elettrici) ha ottenuto la certificazione CSQ secondo le norme UNI EN ISO 9001.

Questo attestato attesta che il Sistema di Qualità in uso presso **BAXI s.p.a.** di Bassano del Grappa, dove è stata prodotta questa caldaia, soddisfa la più severa delle norme - la UNI EN ISO 9001 - che riguarda tutte le fasi organizzative ed i suoi protagonisti nel processo produttivo/distributivo.



BAXI s.p.a. eine der führenden Firmen in Europa für die Produktion von Heiz- und Heißwassergeräten für den Haushalt (Wandgasheizkessel, Bodenheizkessel und Elektroboiler) hat das CSQ-Zertifikat gemäß den Normen UNI EN ISO 9001 erhalten.

Dieses Zertifikat bescheinigt, daß das Qualitätssystem der Firma **BAXI s.p.a.** in Bassano del Grappa, Hersteller dieses Heizkessels, der strengsten die gesamte Organisation und den Produktions- / Verteilerprozeß betreffenden Norm - nämlich der (UNI EN ISO 9001) - entspricht.

EINFÜHRENDE HINWEISE FÜR DEN BESITZER DES PRODUKTS **BAXI**

Unsere Firma bedankt sich hiermit für den Erwerb eines Produkts **BAXI**, das mit Sicherheit alle Ihre Erwartungen erfüllen wird.

Ein Produkt von **BAXI** wird Ihren Anforderungen entsprechen, da es neben dem einwandfreien Betrieb einen einfachen und rationellen Gebrauch gewährleistet.

Bitte legen Sie diese Betriebsanleitung nicht achtlos beiseite, sondern lesen Sie sie aufmerksam durch: Sie enthält nützliche Informationen für eine korrekte und effiziente Bedienung Ihres Geräts.

Achtung: Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol, usw.) darf für Kinder nicht erreichbar sein, da es eine potenzielle Gefahrenquelle darstellt.



Inhaltsangabe

	Seite	
Ergänzende Anleitungen für den Installateur	1. Verpackung und Transport	20
	2. Montage des Geräts (Combi + Wandheizkessel HT)	21
	3. Abmessungen des Geräts	25
	4. Installation des Heizkessels (*)	25
	5. Anschluss der Boiler-Fühlers	27
	6. Einstellung der Parameter am Kesselplatine	28
	7. Entlüftung des Schlangenrohrkreises	29
	8. Regel- und Sicherheitseinrichtungen (*)	29
	9. Entleerung des Boilers	30
	10. Sanitärwasser-Ausdehnungsgefäß (Zubehör auf Anfrage)	30
	11. Mischgruppe für Niedertemperaturbereich (Zubehör auf Anfrage)	31
	12. Reinigung des Boiler-Schlangenrohrs	33
	13. Füllen der Anlage	33
	14. Funktioneller Plan der Kreise (*)	34
	15. Technische Eigenschaften (*)	35

(*) Diese Abschnitte ergänzen die im Handbuch des Heizkessels enthaltenen Abschnitte.

Ergänzende Anleitungen für den Installateur

Die vorliegende Betriebsanleitung dient als Ergänzung des mit den Kondensations-Wandheizkesseln LUNA HT 1.120 – HT 1.240 – HT 1.280 gelieferten Handbuchs.

Nachfolgend die Auflistung der einzusehenden Abschnitte des Heizkessel-Handbuchs zur Gewährleistung einer korrekten Installation (für den Installateur vorgesehene Anleitungen):

- 9. Allgemeine Anweisungen
- 10. Anweisungen vor der Installation
- 11. Installation des Heizkessels (*)
- 14. Installation der Abzüge – Ansaugführungen
- 15. Elektrischer Anschluss (*)
- 16. Änderungen bei Verwendung eines anderen Gastyps
- 17. Einstellung der Heizkessel-Parameter
- 18. Regel- und Sicherheitseinrichtungen (*)
- 19. Positionierung der Zünd- und Flammen-Erfassungselektrode
- 20. Überprüfung der Verbrennungsparameter
- 21. Aktivierung der Kaminreinigungsfunktion
- 22. Eigenschaften bez. Förderleistung / Förderhöhe an der Platte
- 25. Jährliche Wartung
- 26.2 Funktioneller Plan der Kreise LUNA HT 1.120 – 1.240 – 1.280 (*)
- 27.2 Anschlussplan der Steckverbindungen
- 28. Normen
- 29. Technische Eigenschaften

(*) Die mit Stern gekennzeichneten Abschnitte sind durch die Anweisungen des genannten Handbuchs zu ergänzen.

Einleitung Das Gerät **Combi** ermöglicht die Umrüstung eines nur für Heizungszwecke vorgesehenen Wandheizkessels in einen Heizkessel mit zusätzlicher Sanitärwasserbereitung (Warmwasser) durch einen 80-Liter-Boiler aus Edelstahl CNS nach DIN 1.4404.

Die nachfolgenden Hinweise und technischen Anleitungen sollen den jeweiligen Installateuren dazu dienen, die Installation einwandfrei auszuführen.

Die Anweisungen für die Einschaltung und Nutzung des Heizkessels sind im diesbezüglichen Handbuch aufgeführt.

1. Verpackung und Transport Die Anlieferung des Geräts erfolgt auf einer Palette und mit einer Schutzverpackung aus verstärktem Karton. Der Transport und das Anheben des Geräts dürfen ausschließlich mit dessen Positionierung auf der Palette ausgeführt werden.

ACHTUNG:

- Dieses Gerät ist für den Betrieb zusammen mit den nur für Heizungszwecke vorgesehenen Kondensations-Heizungskesseln (LUNA HT 1.120 – 1.240 – 1.280) ausgelegt; deshalb sicherstellen, dass es ausschließlich mit den angegebenen Heizungskesselmodellen eingesetzt wird.
- Der Boden des Geräts ist mit einer Schraube an der Holzpalette befestigt. Zum Ausdrehen der Schraube die Kartonverpackung entfernen und die Tür abnehmen.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol, usw.) darf für Kinder nicht erreichbar sein, da es eine potenzielle Gefahrenquelle darstellt.

2. Montage des Geräts (Combi + Wandheizkessel HT) Vor der Installation des Heizkessels ist die Montage des Wandheizkessels an das Combi erforderlich.

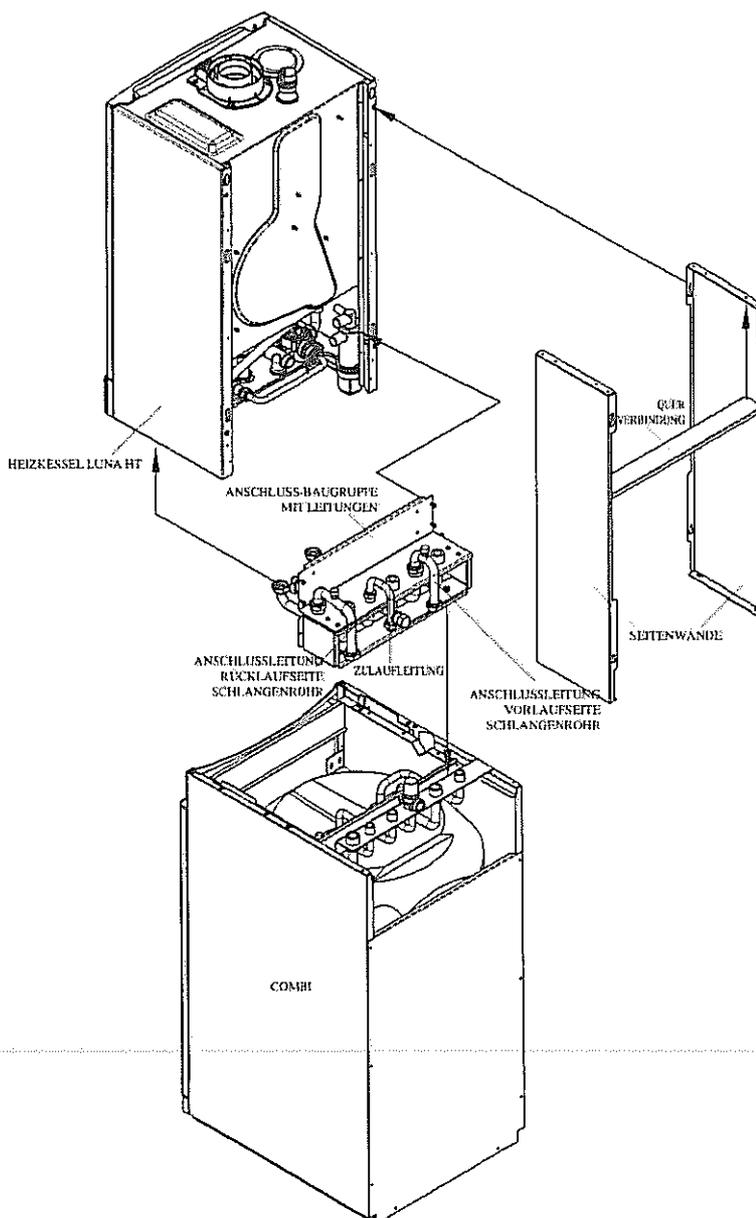
2.1 Montage-Zubehörteile am Combi

- Anschluss-Baugruppe mit Leitungen + 2 Muttern M6
- 6 selbstschneidende Schrauben (Befestigung der Anschluss-Baugruppe mit Leitungen)
- 4 Dichtungen G 3/4" + 1 Dichtung G 1/2"
- Seitenwände
- Querverbindung für Seitenwände + 4 selbstschneidende Schrauben
- 4 Buchsen + 4 selbstschneidende Schrauben (Befestigung der Seitenwände)
- Anschlussleitung für Vorlaufseite des Schlangenrohrs
- Anschlussleitung für Rücklaufseite des Schlangenrohrs
- Zulaufleitung
- 4 Dichtungen G 3/4"
- 2 Dichtungen G 1/2"
- Verlängerung der Kondensatablassleitung mit Steckmuffe und Befestigungsschellen

Zur Ausführung der Montage sind auf Grundlage der Darstellung in Abb. 1 folgende Anleitungen zu beachten:

- Die Verpackung des Wandheizkessels entfernen und den Kessel auf eine Seite ablegen.
- Die Anschluss-Baugruppe mit Leitungen an der Oberseite des Boiler-Moduls durch Ausdrehen der zwei M6-Muttern abnehmen.
Die 5 Rohre auf der Anschlussgruppe an die Wasseranschlüsse des Kessels anschrauben und die mitgelieferten Dichtungen einsetzen (nach Abnahme des Verschlusses G 3/4" auf dem Vorlauf-Anschlussstutzen der Rohrschlange);
- Unter Verwendung der mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben die Anschluss-Baugruppe auf der Rückseite des Heizkessels befestigen.
- Den Heizkessel komplett mit Anschluss-Baugruppe anheben und mit korrekt ausgerichteten Teilen an der Vorderseite auf das Modul positionieren. Die 2 Schrauben M6 müssen in die vorgesehenen Bohrungen auf der Traverse der Anschlussgruppe eingesetzt werden
- Den Heizkessel am Combi befestigen: an der Vorderseite mit den Bügeln zur Sperrung der Seitenwände und an der Rückseite mit den beiden M6-Muttern.
- Die beiden Verbindungsleitungen für den Schlangenrohrkreis des Boilers und die Zulaufleitung installieren und hierbei die entsprechenden mitgelieferten Dichtungen einfügen.
- Die Kondensatablassleitung des Heizkessels verlängern; dazu das beiliegende Rohr mit Steckmuffe aufstecken (Arretierung mit Befestigungsschellen).
- Die vier Buchsen zur Feststellung der Seitenwände an die Seiten des Heizkessels schrauben.

Die Seitenwände des Heizkessels und die Querverbindung erst einfügen, nachdem die Installation des Geräts abgeschlossen wurde.



DEN WANDHEIZKESSEL AUS DER VERPACKUNG NEHMEN UND VORSICHTIG MIT EINER SEITE NACH UNTEN HINLEGEN

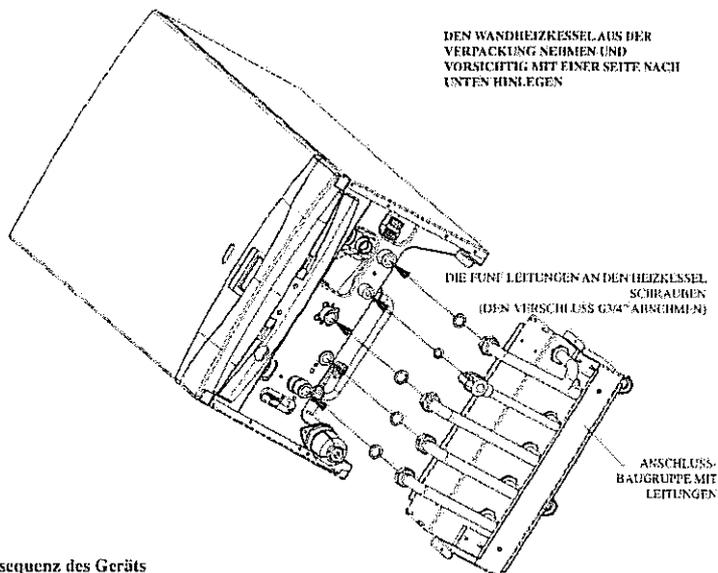
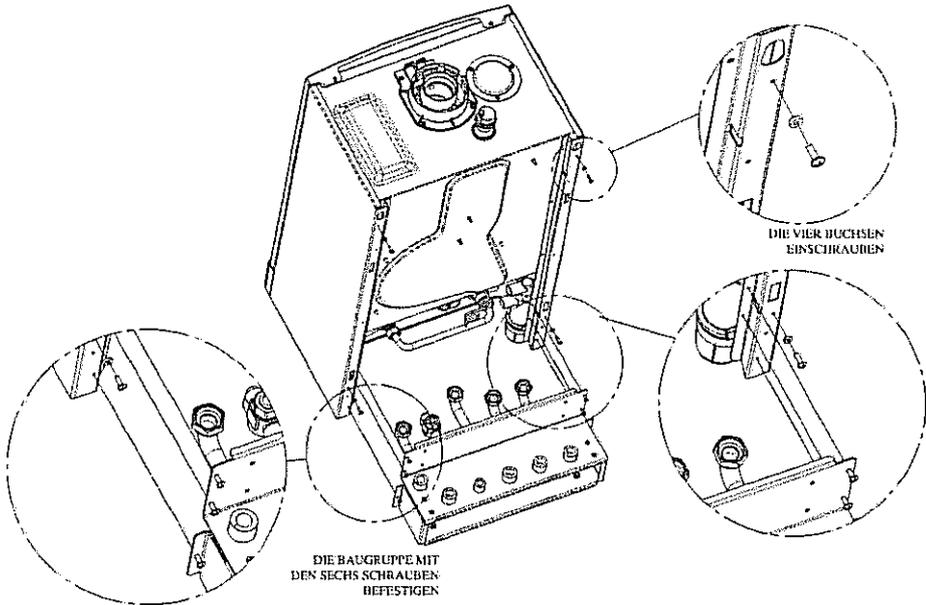


Abb. 1A: Montagesequenz des Geräts

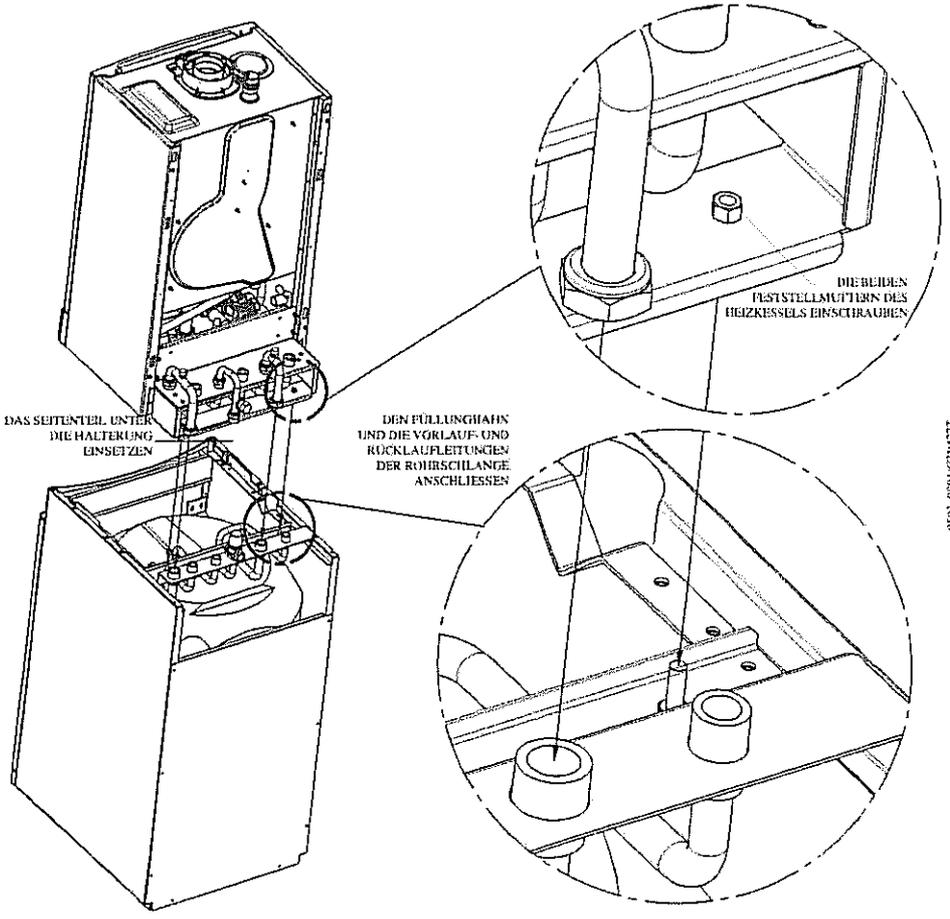
0300_3002



DIE VIER BUCHSEN
EINSCHRAUBEN

DIE BAUGRUPPE MIT
DEN SECHS SCHRAUBEN
BEFESTIGEN

DEN HEIZKESSEL AUF DAS COMBI POSITIONIEREN



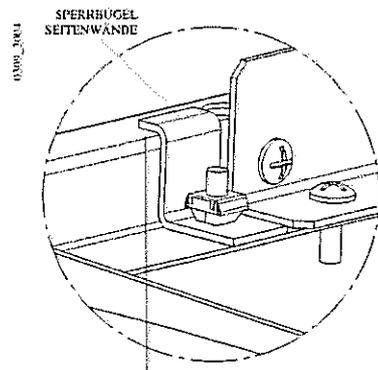
DIE BEIDEN
FESTSTELLMUTTERN DES
HEIZKESSELS EINSCHRAUBEN

DAS SEITENTEIL UNTER
DIE HALTERUNG
EINSETZEN

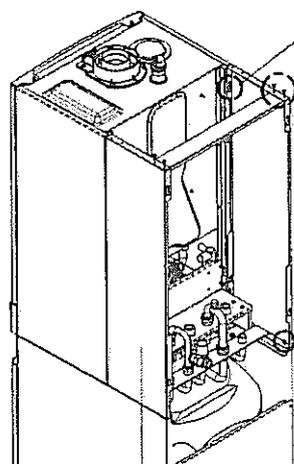
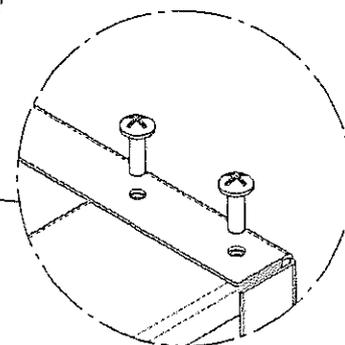
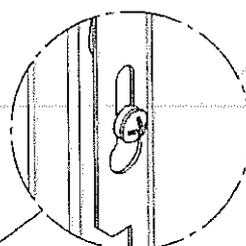
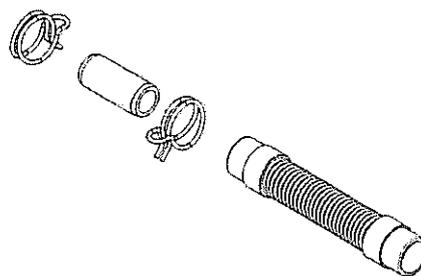
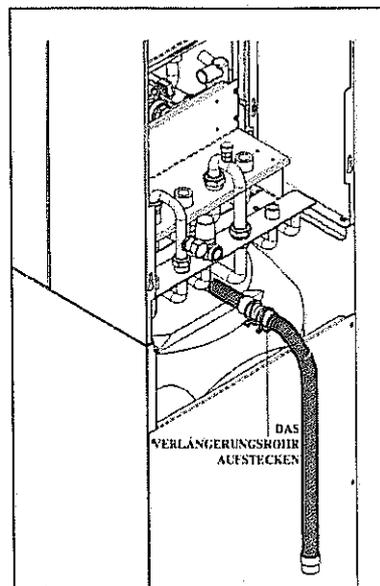
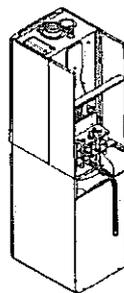
DEN FÜLLUNGSAHNE
UND DIE VORLAUF- UND
RÜCKLAUFLEITUNGEN
DER ROHRSCHLANGE
ANSCHLIESSEN

0903_0811/04/77

Abb. 1B: Montagesequenz des Geräts



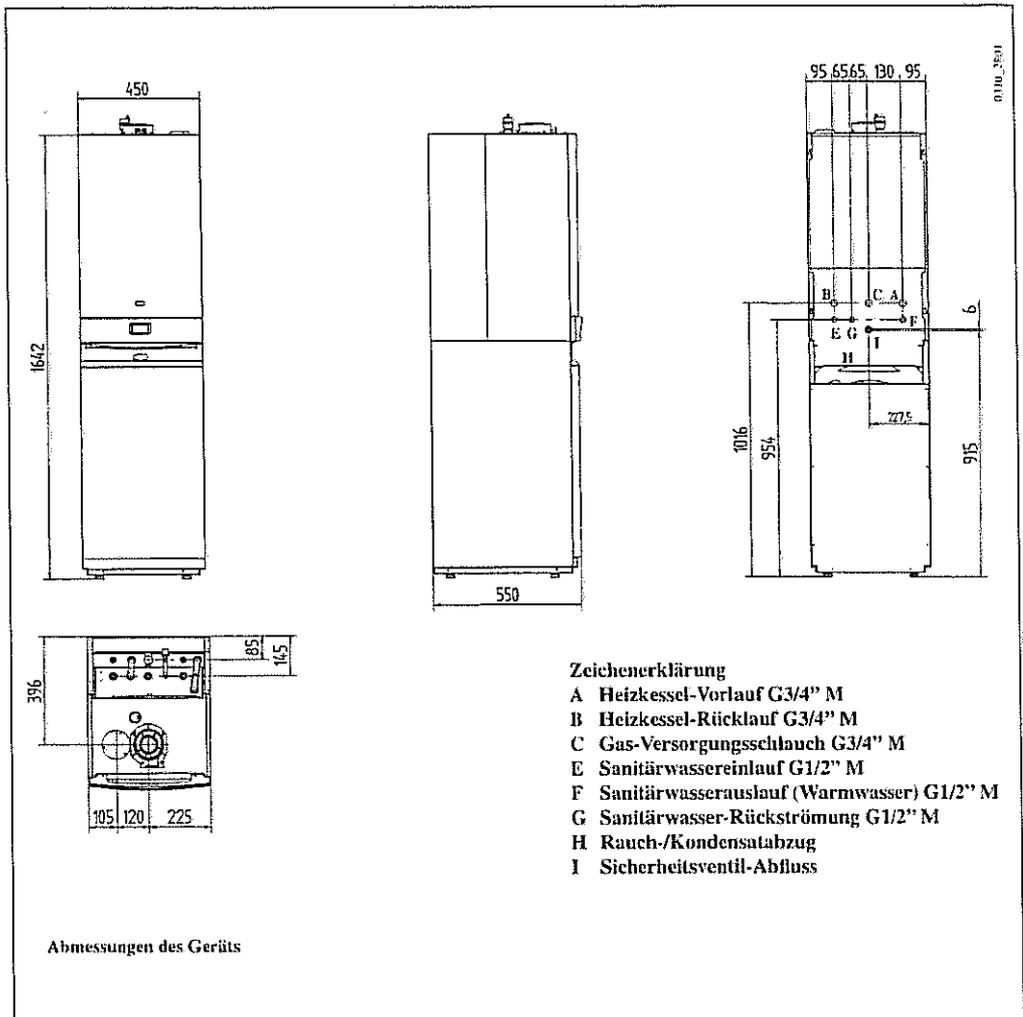
DIE SEITENWAND UNTER
DEN LÜGEL EINFÜGEN
UND ANSCHRAUBEN.



DIE SEITENTEILE DES HEIZKESSELS UND DEN QUERTRÄGER ERST
NACH ABGESCHLOSSENER MONTAGE DES GERÄTS ANBRINGEN.

Abb. 1C: Montagesequenz des Geräts

3. Abmessungen des Geräts



4. Installation des Heizkessels Für die Installation ist zu berücksichtigen, dass eventuelle Wartungsarbeiten bequem ausgeführt werden können. Neben dem Gewicht des kompletten Geräts und der entsprechenden Kraft, die auf den Boden wirkt, ist auch das Gewicht des Wassers innerhalb des Boilers in Betracht zu ziehen. Es empfiehlt sich, das Gerät nicht direkt an die Wand zu positionieren, sondern einen Freiraum an der Rückseite von 100 mm zu lassen. Die einstellbaren FüÙe betätigen, um eventuelle Unebenheiten des Bodens auszugleichen.

Nach der Bestimmung der exakten Position zur Aufstellung des Geräts sind die Achsen der Leitungen unter Verwendung der mit dem Combi gelieferten Papierschablone einzuzichnen. Die Schablone muss in einer Höhe von 1642 mm an der Wand aufgehängt werden.

Zubehör in der Verpackung des Wandheizkessels Luna HT

- (*) Heizkessel-Papierschablone (zur Beachtung: für diese Anwendung nicht einzusetzen)
- (*) 8-mm-Dübel und Verankerungen (zur Beachtung: für diese Anwendung nicht einzusetzen)
- (**) Gashahn G 3/4" + Leitung (Gasversorgung)
- (***) Hahn G 1/2" Wassereinlauf mit Filter + Leitung (Befüllung des Heizkesselkreises)
- (**) Hahn G 3/4" Vorlauf Heizungsanlage + Leitung
- (**) Hahn G 3/4" Rücklauf Heizungsanlage + Leitung
- (**) Dichtungen
- (**) Teleskop-Verbindungskupplungen

(*) Für diese Anwendung nicht einzusetzende Komponenten.

(**) An der Anschlusschablone des Combi zu befestigende Komponenten (d.h. nicht an der Anschlusschablone des Heizkessels).

(***) Der Wassereintrittshahn G 1/2" mit Filter wird am Kaltwasserzulauf (E) montiert.

Zubehör in der Verpackung des Combi

- Combi-Papierschablone
- Leitung für Sanitärwasserauslauf (Warmwasser)
- Dichtungen
- Teleskop-Verbindungskupplungen
- Verlängerung der Kondensatablassleitung mit Steckmuffe und Befestigungsschellen

Die Installation der Anlage ist ausgehend von der Position der Wasser- und Gasanschlüsse an der unteren Querverbindung der Anschlusschablone auszuführen.

Ein Schläuche-Set ist lieferbar. In diesem Fall werden die mitgelieferten Schläuche nicht verwendet.

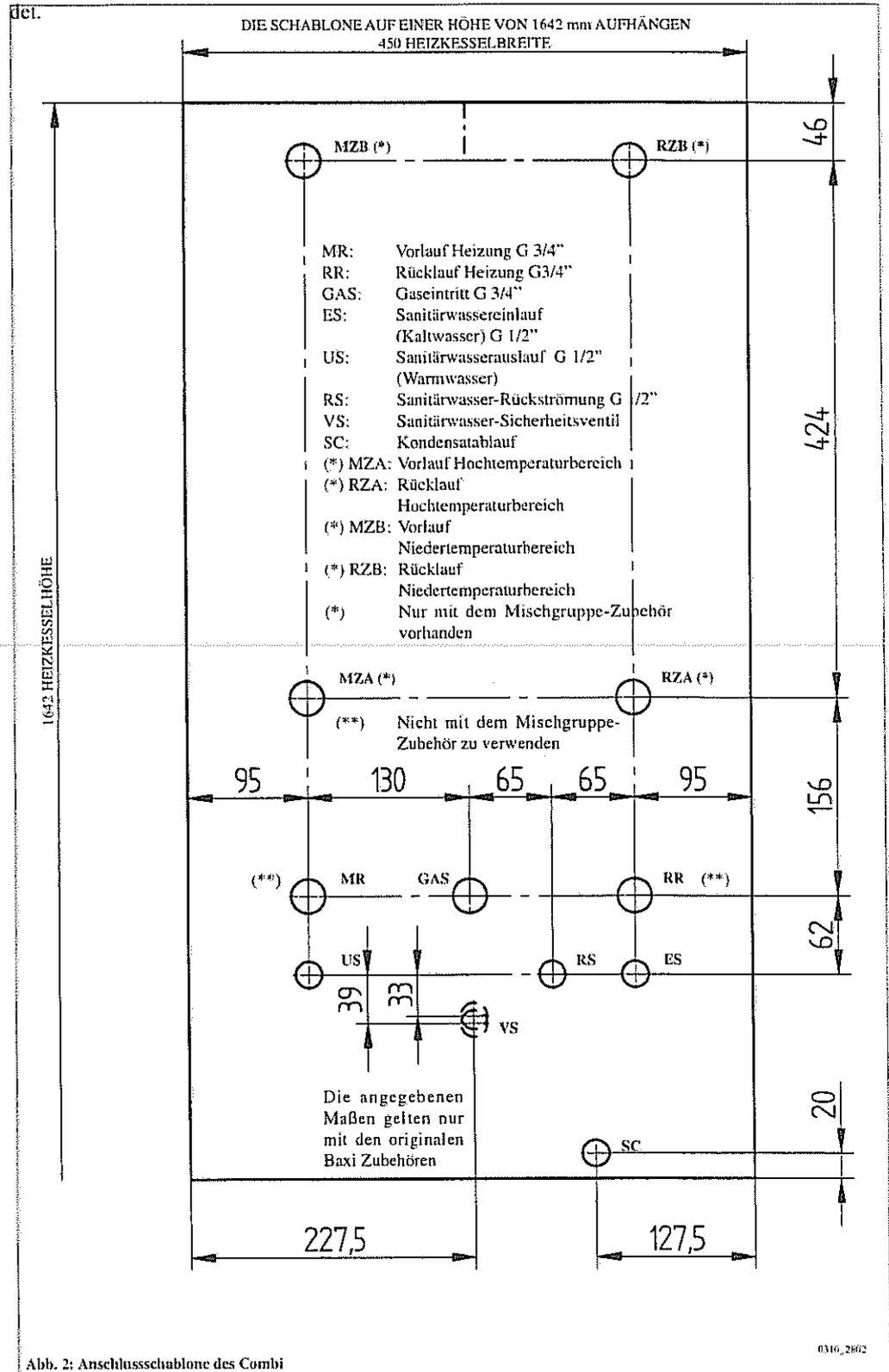
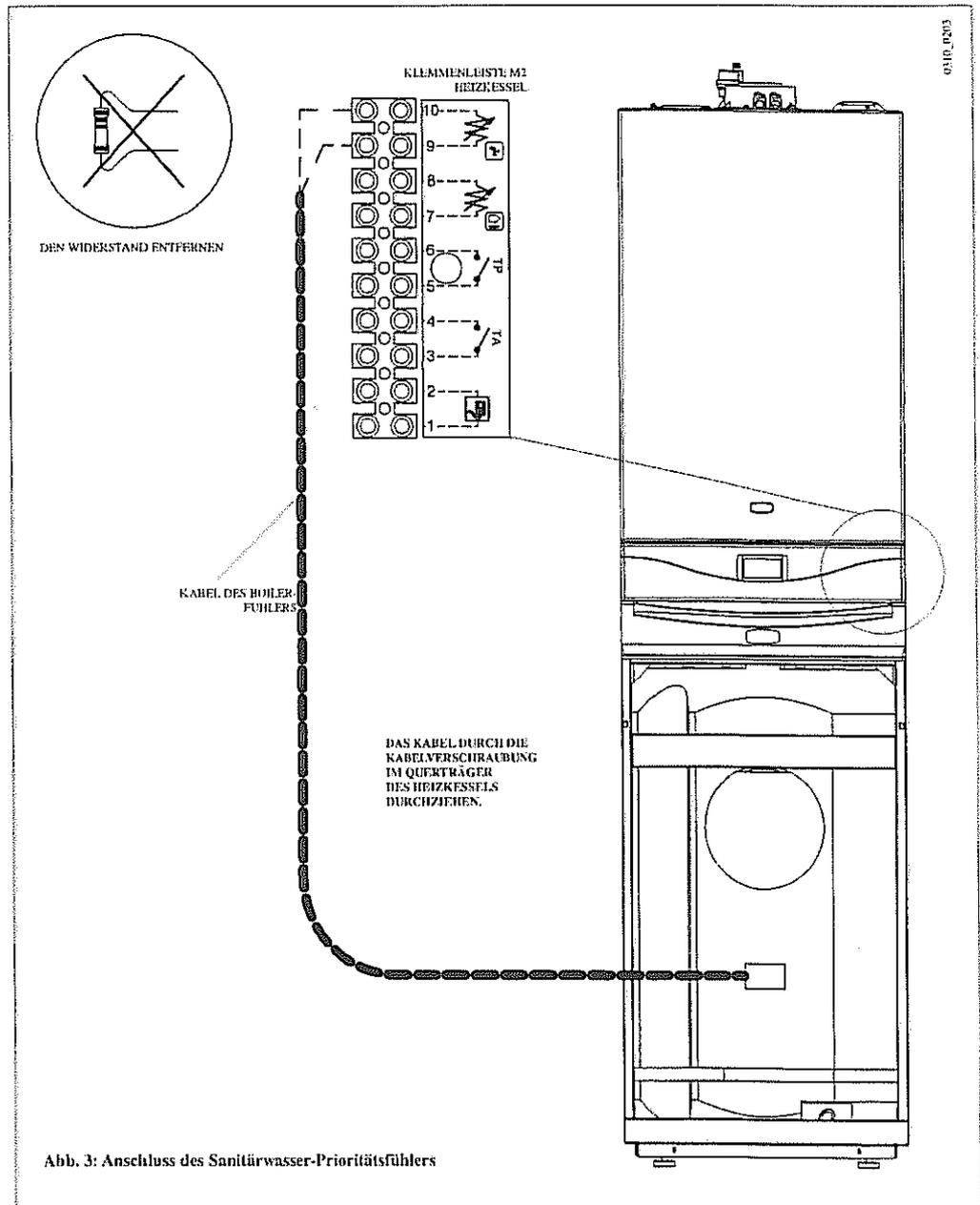


Abb. 2: Anschlusschablone des Combi

5. Anschluss des Boiler-Fühlers Zur Ausführung des Anschlusses sind folgende Anleitungen zu beachten:

- Die beiden Schrauben des Steuerpaneels ausdrehen und das vordere Paneel durch Ziehen nach oben entnehmen.
- Das Schaltgehäuse durch Drehen nach unten positionieren und die Schutzabdeckung abnehmen, um auf die Klemmenleiste M2 zugreifen zu können.
- Die Kabelverschraubung in den Querträger des Heizkessels einsetzen.
- Den Sanitärwasser-Prioritätsfühler NTC des Combi an die Klemmen 9 – 10 der Klemmenleiste M2 anschließen (Abb. 3), nachdem der Widerstand entfernt wurde



6. Einstellung der Parameter am Kesselplatine Für Modell LUNA HT 1.280 müssen die in der nachfolgenden Tabelle genannten Betriebsparameter überprüft werden.

Die Änderung der Heizkessel-Parameter darf nur von ausgebildetem Fachpersonal unter Beachtung folgender Vorgehensweise ausgeführt werden:

- 1 - Drücken Sie die Taste   (Bez. 5 und 6, Abb.4), sobald am Display den Parameter "H90" erscheint";
- 2 - Drücken Sie die Taste  um die Parameter in zunehmender Reihe einzustellen; drücken Sie die Taste  um die Parameter in abnehmender Reihe einzustellen. Um die angezeigten Parameter zu ändern, drücken Sie die Tasten +/- (Bez. 7 und 8, Abb. 4); Die Einstellung wird automatisch gespeichert, sobald Sie einen neuen Parameter auswählen;
- 3 - Durch Drücken der Taste  (Bez. 9, Abb. 4) speichern und verlassen Sie die Installateur-Ebene.

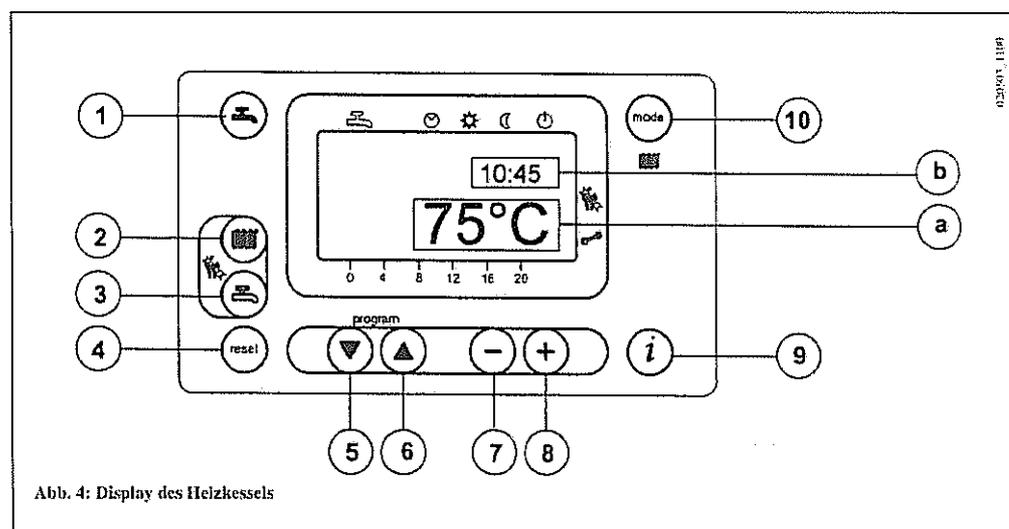
Bitte beachten Sie die Beschreibung der Parameter in der beiliegenden "PARAMETERLISTE".

PARAMETER VERZEICHNIS		LUNA HT + COMBI
		Modellen: 1.280 28/33 kW
<i>N° Parameter (Fachmann)</i> <i>HMI</i>	<i>Funktion Beschreibung</i>	<i>Die Werte einzustellen</i>
H527	Min. Aus-Schaltdifferenz-Brenner im Brauchwasserbetrieb	5 (default 2)
H528	Max. Ausschaltdifferenz-Brenner bei Bw-Betrieb (°C)	5 (default 2)

7. Entlüftung des Schlangenrohrkreises Nach der ersten Befüllung der Anlage muss die eventuell eingeschlossene Luft im Schlangenrohr und im Kessel-Heizungskreis abgelassen werden. Zur Ausführung der Entlüftung ist der abwechselnde Betrieb des Heizkessels im Sanitärwasser- und Heizungsmodus mit nicht gezündetem Brenner erforderlich; hierzu folgende Anleitungen beachten:

- Die Seitenwände des Heizkessels abnehmen.
- Den Gas-Absperrhahn schließen.
- Die Taste zur Freigabe der Sanitärwasserfunktion (Bez. 1, Abb. 4) drücken und die Heizungsfunktion (Bez. 10, Abb. 4) deaktivieren.
- Die Temperatur der Sanitärwasserfunktion auf den maximalen Wert einstellen (Bez. 3 und 8, Abb. 4), woraufhin das Steuerventil die Umschaltung zum Schlangenrohr des Boilers ausführt (auf dem Display des Heizkessels erscheint die Fehlermeldung E 133: Kein Gas).
- Die beiden manuell zu betätigenden Entlüftungsventile in den Verbindungsleitungen des Schlangenrohrs öffnen und schließen (die Seitenwände des Heizkessels abnehmen).
- Anschließend die Taste zur Freigabe der Heizungsfunktion (Bez. 10, Abb. 4) drücken und die Sanitärwasserfunktion (Bez. 1, Abb. 4) deaktivieren.
- Die Temperatur der Heizungsfunktion auf den maximalen Wert einstellen (Bez. 2 und 8, Abb. 4), woraufhin das Steuerventil die Umschaltung zur Heizungsanlage ausführt.

Falls erforderlich, die oben beschriebenen Arbeitsschritte mehrmals ausführen.



8. Regel- und Sicherheitseinrichtungen Das Gerät ist entsprechend ausgelegt, um allen Anforderungen und Vorgaben der einschlägigen europäischen Normen gerecht zu werden; neben den Ausführungen im Abschnitt des Heizkessels ist das Gerät folgendermaßen ausgestattet:

- Wasserkreis-Sicherheitsventil (Sanitärwasserkreis)
Diese auf 8 bar eingestellte Vorrichtung dient zum Schutz des Sanitärwasserkreises. Es empfiehlt sich, das Sicherheitsventil an einen Abfluss mit Siphon anzuschließen.

Es ist verboten, das Ventil für die Entleerung des Sanitärwasserkreises einzusetzen.

- 9. Entleerung des Boilers** Die Entleerung des Boilers kann durch Betätigung des vorgesehenen Hahns im unteren Bereich desselben ausgeführt werden; hierzu das untere Frontpaneel abnehmen:
- Die Vordere Verkleidung (mit Magneten Befestigt).
 - Das untere Frontpaneel durch kräftiges Ziehen an den Seiten abnehmen (Befestigung durch Clip-Einrastung).
 - Eine der beiden Seitenwände abnehmen und den Hahn für den Kaltwassereinlauf zum Heizkessel schließen.
 - Einen möglichst nahe am Heizkessel positionierten Hahn für die Warmwasserentnahme öffnen.
 - Einen Schlauch auf die Gummihalterung an der Öffnung des Hahns einfügen und den Schlauch mit einem Abfluss verbinden.
 - Die Nutmutter des Hahns langsam ausdrehen.

Es ist strengstens verboten, die Entleerung über das Sicherheitsventil des Sanitärwasserkreises auszuführen.

10. Sanitärwasser-Ausdehnungsgefäß (Zubehör auf Anfrage)

In folgenden Fällen erforderlich:

- Der Druck des Wassernetzes oder Wasser-Versorgungssystems weist Werte auf, welche die Installation einer Druck-Reduziereinrichtung erforderlich machen (Druck über 4 bar).
- Am Kaltwassernetz ist ein Rückschlagventil installiert.
- Die Auslegung des Kaltwassernetzes ist für die Ausdehnung des im Boiler enthaltenen Wassers nicht ausreichend;

das Sicherheitsventil des Sanitärwasserkreises spricht an und bewirkt somit ein Abtropfen von Wasser.

Zur Beseitigung dieser Störung ist die Installation eines Ausdehnungsgefäßes am Sanitärwasserkreis erforderlich.

Auf Anfrage ist als Zubehör das Set des Sanitärwasser-Ausdehnungsgefäßes lieferbar.

Zur Installation dieses Zubehörs sind folgende Anleitungen zu beachten:

- Die Vordere Verkleidung (mit Magneten Befestigt).
- Das untere Frontpaneel durch kräftiges Ziehen an den Seiten abnehmen (Befestigung durch Clip-Einrastung).
- Die Entleerung des Boilers gemäß Beschreibung in Abschnitt 9 ausführen.
- Das Ausdehnungsgefäß in den vorderen, an der Isolierung eingelassenen Sitz positionieren und unter Verwendung der zwei selbstschneidenden Schrauben an der vorderen Querverbindung befestigen.
- Den Ablasshahn des Boilers entfernen und das T-Wasserkupplungsstück einfügen.
- Den Schlauch und den Hahn am T-Wasserkupplungsstück anschließen.

Siehe auch die mit dem Zubehör gelieferten Anleitungen

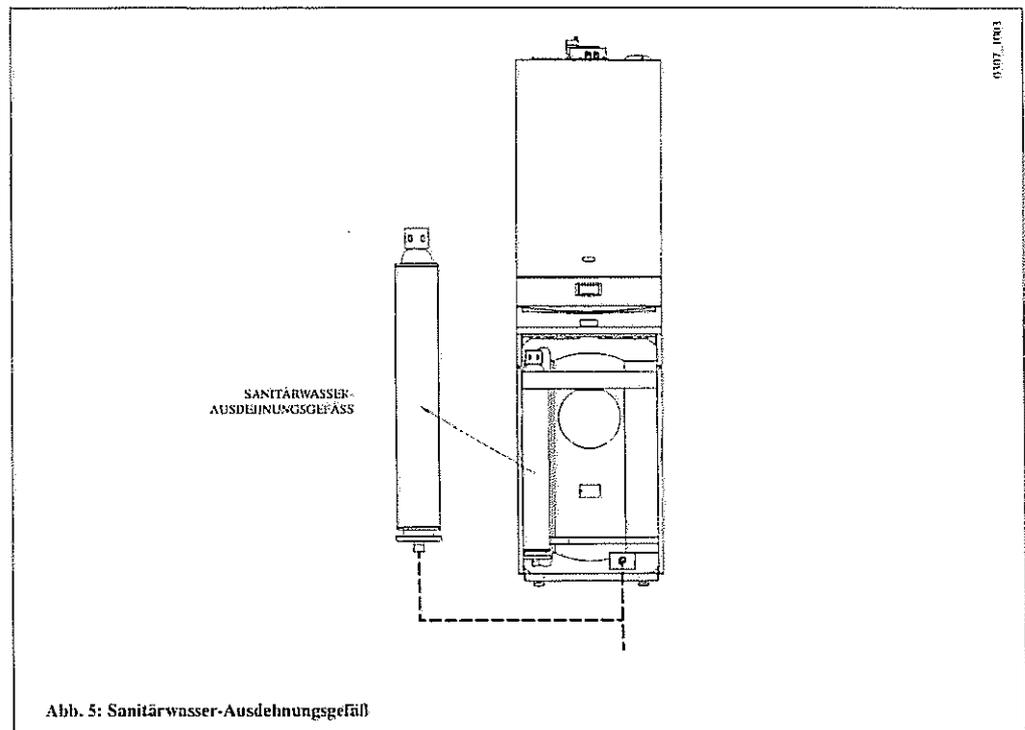


Abb. 5: Sanitärwasser-Ausdehnungsgefäß

**11 . Mischgruppe für
Niedertemperaturbereich
des Combi
(Zubehör auf Anfrage)**

Das Gerät ist für die Montage einer als Zubehör auf Anfrage lieferbaren Mischgruppe (Niedertemperaturbereich) ausgelegt, die im unteren Bereich des Heizkessels eingebaut wird.
Die Montage der Gruppe ist vor der Installation des Heizkessels an dessen Rückseite auszuführen.

Das Zubehör weist folgende Komponenten auf:

- Metallgehäuse mit eingebautem 3-Wege-Mischventil mit Versorgungskabel, Pumpe mit Versorgungskabel und Kupferleitungen.
- Selbstschneidende Schrauben und Wasserdichtungen G 3/4".
- NTC-Temperaturfühler und Übertemperatur-Sicherheitsthermostat mit entsprechender Verkabelung.
- Bereichs-Steuereinrichtung AGU 2.500.

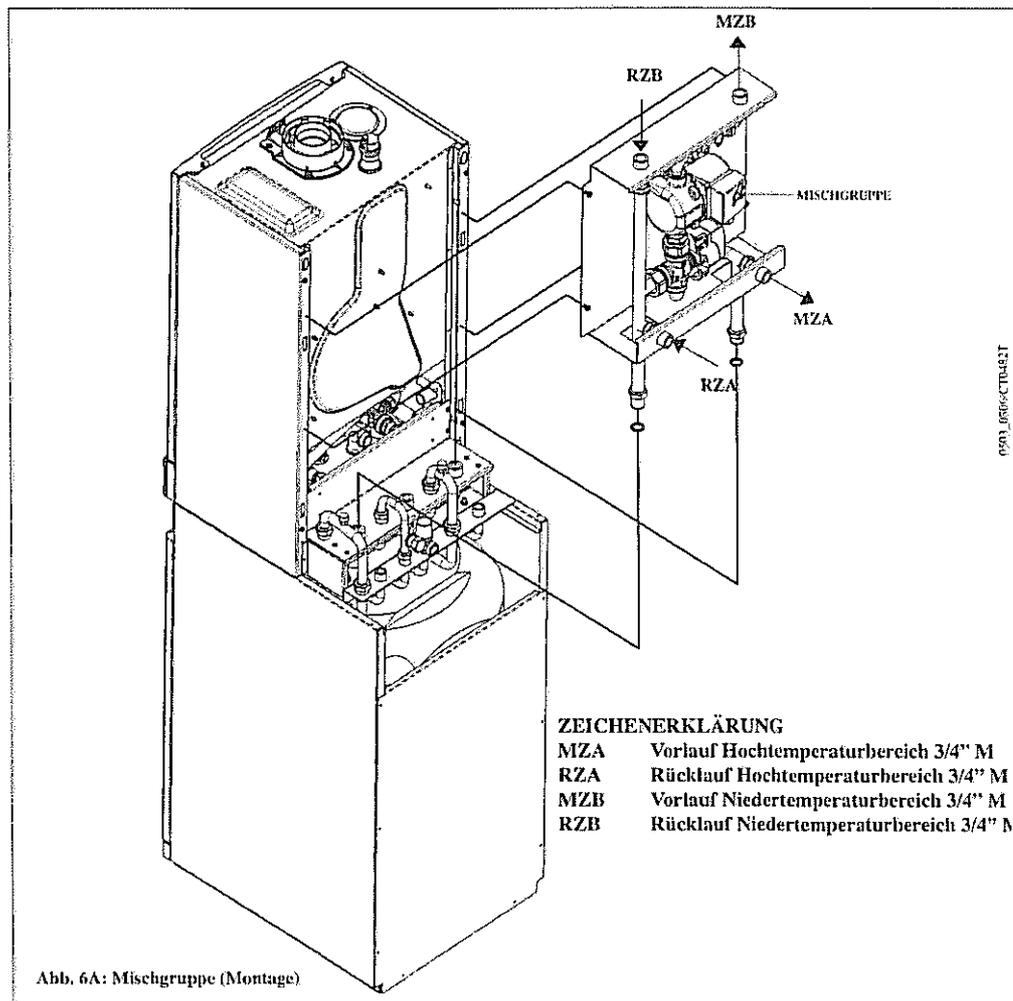
11.1 Montage der Mischgruppe (Wasserleitungen)

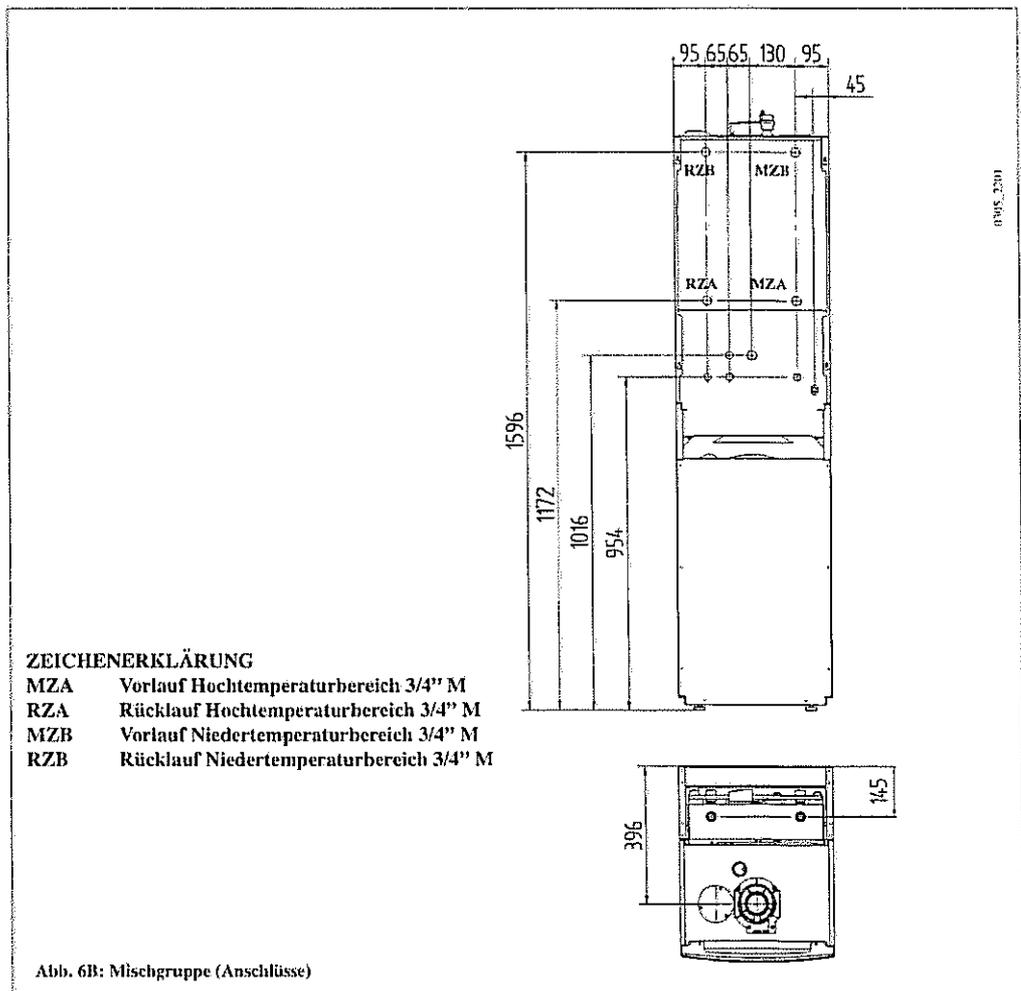
Zur Ausführung der Montage sind folgende Anleitungen zu beachten:

- Die Gruppe an der Rückseite des Heizkessels positionieren und mit den vier selbstschneidenden Schrauben an den Seiten des Heizkessels befestigen (die Seitenwände abnehmen, um den Vorgang zu erleichtern).
- Die Kupplungen des Vor- und Rücklaufs des Heizkessel-Heizungskreises über die beiden unteren Anschlüsse der Mischgruppe miteinander verbinden (siehe Zeichenerklärung der Anschlüsse).
- Die oberen Anschlüsse der Mischgruppe mit dem Vor- und Rücklauf des Anlagen-Niedertemperaturbereichs verbinden (siehe Zeichenerklärung der Anschlüsse).
- Die hinteren Anschlüsse der Mischgruppe mit dem Vor- und Rücklauf des Anlagen-Hochtemperaturbereichs verbinden (siehe Zeichenerklärung der Anschlüsse).

Die mitgelieferten Vor- und Rücklaufleitungen des Heizkessels müssen an die oberen Anschlüsse versetzt werden (Vor- und Rücklauf des Niedertemperaturbereichs).

Die zum Lieferumfang der Mischgruppe zählenden Leitungen sind für die hinteren Anschlüsse zu verwenden (Vor- und Rücklauf des Hochtemperaturbereichs).





11.2 Montage der Mischgruppe (Elektrik)

Zur Ausführung der Montage sind die folgenden und auch die mit dem Zubehör gelieferten Anleitungen zu beachten:

- Die Steuerkarte AGU 2.500 am Steuerpaneel des Heizkessels einfügen.
- Die elektrischen Anschlüsse gemäß den Vorgaben folgender Zeichenerklärung ausführen:

Zeichenerklärung der Steckverbindungen AGU 2.500

- X50:** Anhand des Flachkabels an der Steckverbindung X40 oder X50 der Heizkessel-Steuerkarte (elektronische Karte SIEMENS, Modell LMU 54) anschließen.
- X51:** Anhand des mitgelieferten zweipoligen Kabels an den NTC-Fühler der Niedertemperaturanlage anschließen.
- X52 (1-2):** An der Steckverbindung XI-02 der Heizkessel-Steuerkarte (elektronische Karte SIEMENS, Modell LMU 54) anschließen.
- X52 (3 - 4):** An der Pumpe des Niedertemperaturkreises anschließen (3=L Phase – braun, 4=N Neutralleiter – blau).
- X52 (5-6-7):** An das Mischventil des Niedertemperaturkreises anschließen (5= Phase – Schließung, weiss - 6= Neutralleiter, blau - 7= Phase – Öffnung, schwarz).

Anschluss des Übertemperatur-Thermostats

- Das Kabel des Übertemperatur-Thermostats für den Niedertemperaturbereich an die Klemmen 5 – 6 der Klemmenleiste M2 (blau-blau) anschließen.

Einstellungen der Parameter

Je nach Anwendungsfall in der Betriebsanleitung des Zubehöerteils nachschlagen.

12. Reinigung des Boiler-Schlangenrohrs Zur Ausführung der Reinigung sind folgende Anleitungen zu beachten:

- Die Entleerung des Boilers gemäß Beschreibung in Abschnitt 9 ausführen (Entleerung des Boilers).
- Den vorderen Flansch durch Ausdrehen der sechs Schrauben abnehmen.
- Die Windungen des Schlangenrohrs mit einer Rohrbürste reinigen und die Rückstände mit einem Staubsauger entfernen.
- Den Zustand der im Flansch des Boilers eingefügten Magnesium-Anode überprüfen und, falls erforderlich, den Austausch vornehmen.

Ausbau des Boilers

Falls erforderlich, kann der gesamte Boiler ausgebaut werden.

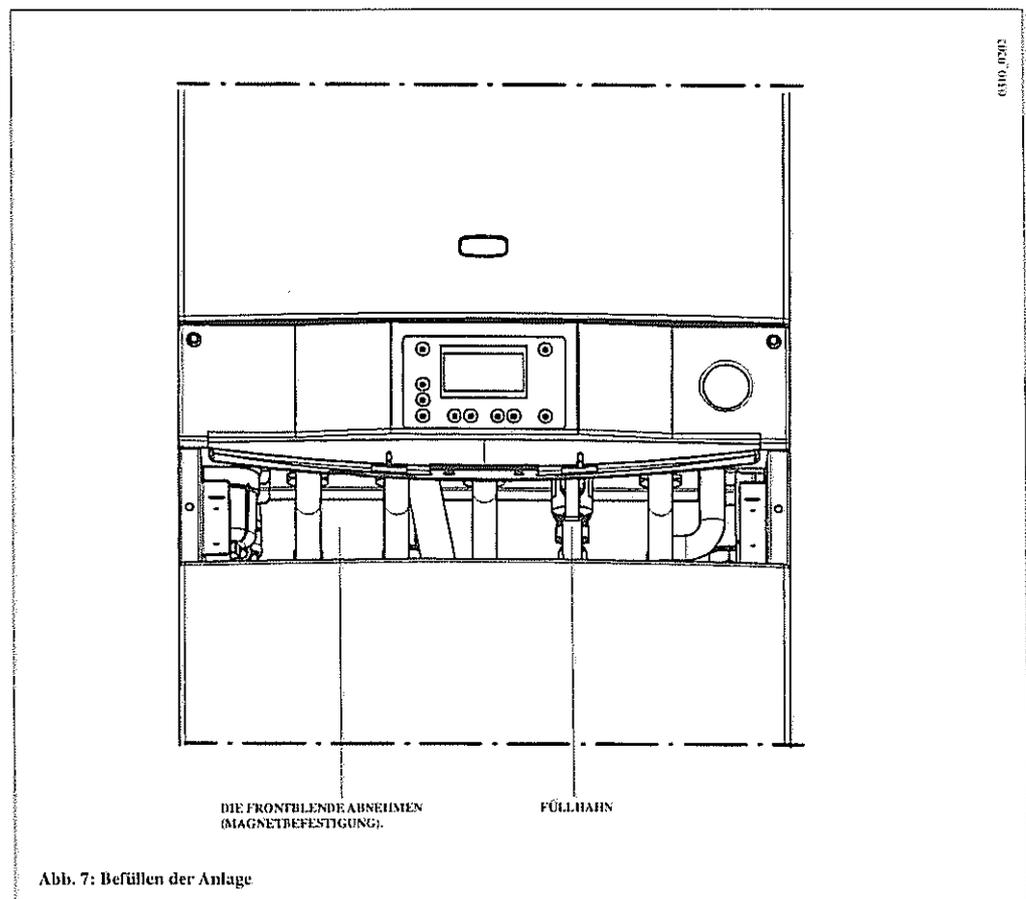
Zur Ausführung des Ausbaus sind folgende Anleitungen zu beachten:

- Die Entleerung des Heizkessel-Kreises gemäß Beschreibung im Heizkessel-Handbuch ausführen.
- Die Entleerung des Boilers gemäß Beschreibung in Abschnitt 9 ausführen (Entleerung des Boilers).
- Die vordere Verkleidung (mit Magneten befestigt) und die Metall-Querverbindung (mit Schrauben befestigt) abnehmen.
- Die Wasseranschlüsse im oberen Bereich des Boilers ausschrauben.
- Das Band durchschneiden und die vordere Hülle der Isolierung abnehmen.
- Den Boiler nach vorn neigen und entnehmen.

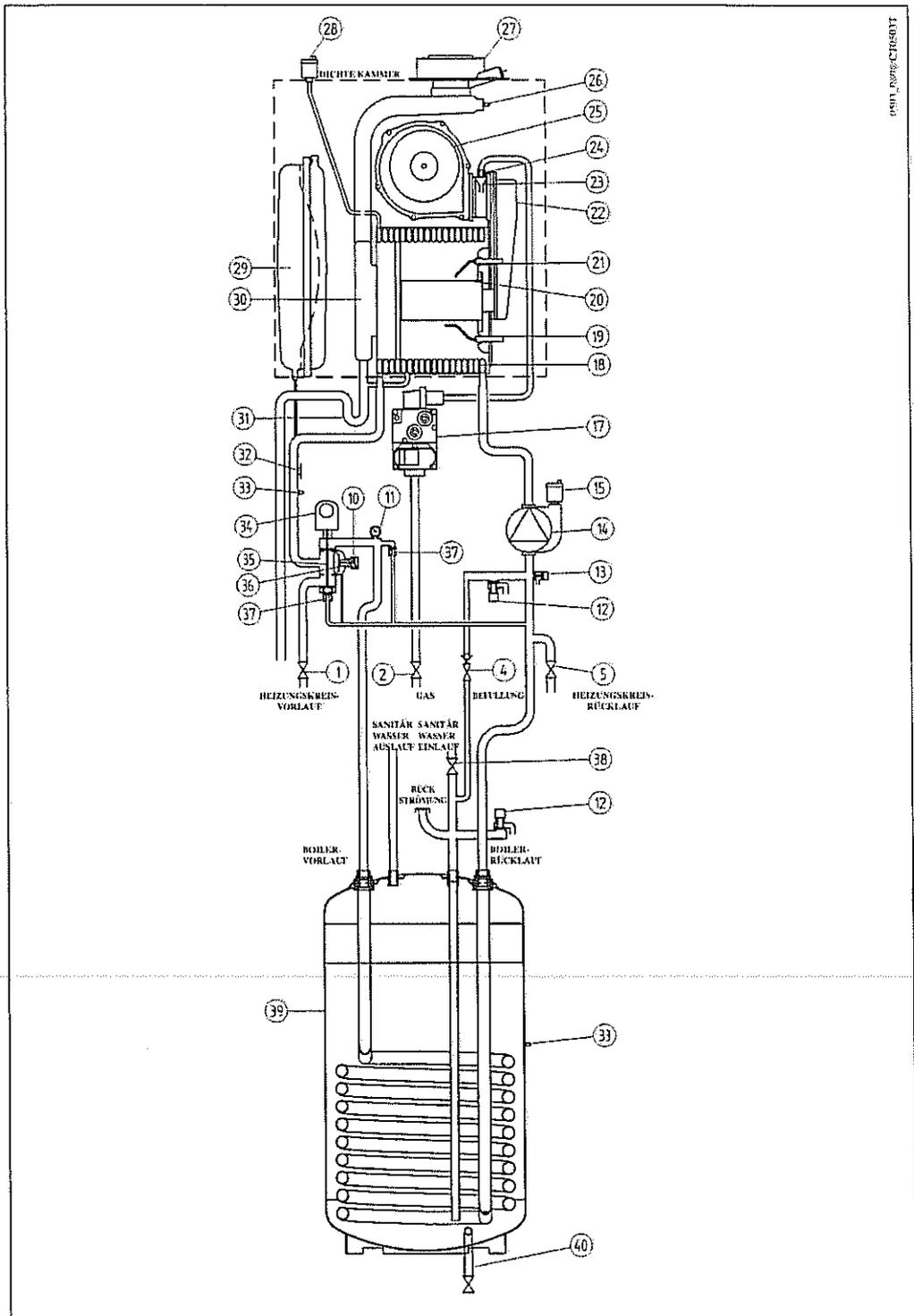
13. Füllen der Anlage Wichtig: Regelmäßig überprüfen, ob auf dem Manometer (11) bei kalter Anlage ein Druckwert von 0,8 - 1,2 bar vorhanden ist. Bei Überdruck den Heizkesselentleerungshahn betätigen. Falls der Druckwert niedriger ist, über den im Gerät eingebauten, oder einen vom Installateur extern eingebauten Füllhahn, die Anlage füllen. (Abb. 7).

Die Absperrventile sind nach dem Abnehmen der Frontblende zugänglich (Magnetbefestigung).

Es ist empfehlenswert, diesen Hahn sehr langsam zu öffnen, um die Entlüftung zu erleichtern. Bei häufigem Druckabfall den technischen Kundendienst anfordern.



14. Funktioneller Plan der Kreise



Zeichenerklärung:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 Vorlaufwartungshahn | 23 Mischer mit Venturi |
| 2 Gashahn | 24 Gasdiaphragma |
| 4 Heizkesselfüllhahn | 25 Ventilator |
| 5 Rücklaufwartungshahn | 26 Abgasthermostat |
| 10 Mikroschalter des Wasseraggregat
Differentialdruckwächters | 27 Koaxial-Anschluß |
| 11 Manometer | 28 Automatisches Entlüftungsventil |
| 12 Sicherheitsventil | 29 Expansionsgefäß |
| 13 Heizkesselentleerungshahn | 30 Abgassammler |
| 14 Pumpe mit Luftabscheider | 31 Siphon |
| 15 Automatisches Entlüftungsventil | 32 Sicherheitsthermostat 105°C |
| 17 Gasventil | 33 NTC-Sonde Heizkreislauf/Speicher |
| 18 Wasser-Abgas-Austauscher | 34 Dreivegeventilmotor |
| 19 Flammendektorelektrode | 35 Dreivegeventil |
| 20 Brenner | 36 differenzial Druckwächter |
| 21 Zündelektrode | 37 Automatischer Bypass |
| 22 Luft-/Gasmischverteiler | 38 Hahn Sanitärwassereinlauf |
| | 39 Edelstahl-Speicher |
| | 40 Speicher-Ablasshahn |

15. Technische Eigenschaften	Heizkesselmodelle	HT 1.120	HT 1.240	HT 1.280
Inhalt des Boilers	l	80	80	80
Wärme-Nennförderleistung Sanitärwasser (Heizkessel)	kW	12,4	24,7	34 (*)
Wärme-Nennleistung Sanitärwasser (Heizkessel)	kW	12	24	33 (*)
	kcal/h	10.320	20.640	28.380
Max. Wasserdruck des Sanitärwasserkreises	bar	8	8	8
Wasser-Temperaturregelung des Boilers	°C	35 - 65	35 - 65	35 - 65
Wiederherstellungszeit des Boilers $\Delta T=50$ °C	min	23	12	8
Bereitstellung von Sanitärwasser am Auslauf $\Delta T=30$ °C	l/30 min	252	420	550
Bereitstellung von Sanitärwasser mit $\Delta T=25$ °C	l/min	6,9	13,7	18,9
Bereitstellung von Sanitärwasser mit $\Delta T=35$ °C	l/min	4,9	9,8	13,5
Spezifische Sanitärwasser-Förderleistung gemäß EN 625	l/min	14	21	25
Nettogewicht des Combi (Heizkessel + Combi)	kg	45 (89)	45 (90)	45 (91)

(*) In der vorliegenden Konfiguration sind die Werte der Wärme-Förderleistung und der Wärmeleistung des Modells HT 1.280 in der Sanitärwasserfunktion höher als in der Heizungsfunktion.

BAXI S.p.A., nella costante azione di miglioramento dei prodotti, si riserva la possibilità di modificare i dati espressi in questa documentazione in qualsiasi momento e senza preavviso. La presente documentazione è un supporto informativo e non considerabile come contratto nei confronti di terzi.

Die Firma **BAXI S.p.A.** befaßt sich ständig mit der Verbesserung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht vor, die in diesen Unterlagen enthaltenen Daten jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Diese Unterlagen sind rein informativ und gelten nicht als Vertrag gegenüber Dritte.

BAXI S.p.A.

36061 BASSANO DEL GRAPPA (VI) ITALIA
Via Trozzetti, 20
Tel. 0424 - 517111
Telefax 0424/38089